

Praxiseinrichtung

Andere Länder – eine Einheit

Beispiele aus verschiedenen Ländern zeigen: Zahnärzte wählen unterschiedliche Praxiskonzepte. Während der eine Behandler den Komfort für Patient und Behandler an die erste Stelle rückt, ist dem zweiten Modernität sehr wichtig, und der dritte Zahnarzt schätzt vor allem die innovative Technologie in seiner Praxis. Um diesen vielfältigen Ansprüchen gerecht zu werden, bedarf es als Behandlungseinheit eines Allround-Talents, das alle Arbeitsabläufe in einer Zahnarztpraxis abbildet. Einblicke in Zahnarztpraxen rund um den Globus.

Katrin Kreuzmann/Leipzig



Abb. 1



Abb. 2

▲ Abb. 1 und 2: Zahnarztpraxis Dr. Chris Le, Australien.

■ **Das Auge behandelt mit.** Diese Aussage gilt sowohl für den Zahnarzt als auch für den Patienten. Zahnärzte sind sich weltweit einig, dass das Design (der Behandlungseinheit) eine zentrale Rolle in ihrem Praxiskonzept einnimmt. Der erste Eindruck beim Betreten der Praxis entsteht zunächst einmal über das Design. Wenn der Zahnarzt für die Behandlung zudem innovative Technologien nutzt, stärkt das die Patientenbindung. Und wer sich in einer Praxis wohlfühlt, bleibt ihr treu.

Dr. Glauser aus Zürich attestiert der Behandlungseinheit TENE0 von Sirona ein modernes Design, das sich perfekt in sein Praxisambiente einfügt. Sein indonesischer Kollege Suwardi findet, dass das hochwertige Design seiner Behandlungs-

einheit den großartigen Ausblick auf die Dächer von Jakarta unterstreicht, den seine Patienten während der Behandlung

genießen. Für Dr. Carinne Lavalliere teilt die Behandlungseinheit von Sirona ihre Philosophie: „TENE0 verbindet innovative Funktionalität mit einem preisgekrönten Design“, sagt die Zahnärztin aus Kanada. Gekrönt wurde die Einheit im Jahr 2009 mit dem iF gold award, einer der international bedeutendsten Auszeichnungen für Produktdesign.

Optimale Ergonomie wichtig

Die vorrangige Aufgabe der Gestaltung einer Behandlungseinheit besteht natürlich darin, die Arbeit des Zahnarztes optimal zu unterstützen. Der Anspruch an den Behandlungskomfort steigt kontinuierlich. Zahnarzt Olaf Riedel aus Eggenfelden setzt daher auf eine Behandlungsein-



Abb. 3

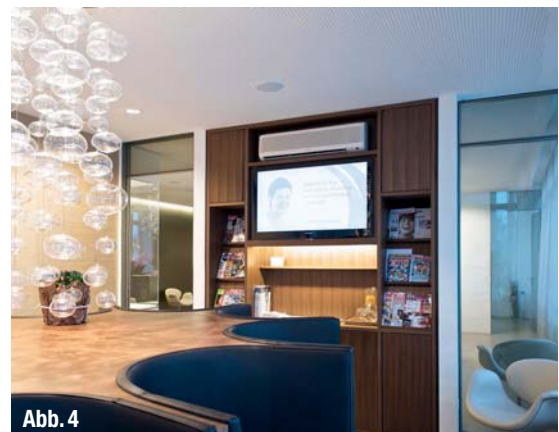


Abb. 4

▲ Abb. 3 und 4: Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Roland Glauser, Schweiz.



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7

▲ Abb. 5, 6 und 7: Zahnarztpraxis Dr. Andri Suwardi, Indonesien.

heit, die ihm stets eine gesunde Arbeitsposition ermöglicht. Bei der Einheit TENE0 kann der Behandler beispielsweise viele Funktionen wie die Empfindlichkeit des Sensors für die Bedienung der LED-Leuchte LEDView auf seine individuelle Arbeitssituation einstellen. Auch die Möglichkeit, Einstellungen des Patientenstuhls inklusive der Kopfstütze zu speichern und ganz einfach abzurufen, unterstützt den Zahnarzt dabei, jederzeit so zu behandeln, dass sein Rücken und seine Wirbelsäule nicht darunter leiden.

Zahnarzt Dr. Chris Le möchte sich ganz auf seine Patienten konzentrieren und schätzt daher besonders die Steuerung der Funktionen über den kabellosen und dadurch frei positionierbaren Fußschalter der Einheit. Der Australier kann dadurch konzentriert arbeiten und muss auch die Hygienekette nicht unterbrechen.

Auch sein russischer Kollege freut sich über die vielen innovativen Details von TENE0. Dr. Maxim Mishnev wollte bei der Eröffnung seiner Klinik den Patienten innerhalb kürzester Zeit hochwertige, ästhetische und langlebige Lösungen bieten und hat sich wegen des hohen Komforts für Zahnarzt und Patient für die Einheit von Sirona entschieden. Die optimale Ausleuchtung des Behandlungsbereichs und der schnelle Zugriff auf Funktionen über Touchscreen bieten ein breites Behandlungsspektrum mit zahnmedizinischer Rundumbetreuung.

Ein Workflow mit klaren Vorteilen

Premium-Technologie für höchste Ansprüche verspricht der indonesische Zahnarzt Dr. Andri Suwardi seinen Patienten. Deshalb hat er sich im Juli 2010 für TENE0 entschieden. Mit der intuitiv ver-

ständlichen Bedienoberfläche EasyTouch kann er das komplette Behandlungssystem steuern und seinen Workflow deutlich optimieren.

Die fortschrittlichen Arbeitsabläufe haben auch Dr. med. dent. Roland Glauser überzeugt. „Seit wir mit dieser Einheit arbeiten, ist der Wechsel in ein anderes Behandlungszimmer bei uns kein Problem mehr, denn jeder Behandler kann seine persönlichen Einstellungen schnell und einfach von überall abrufen“, freut sich der Zahnarzt aus Zürich.

Seine französische Kollegin schätzt klare Verhältnisse. Deshalb hat sich Dr. Rachel Perge für den Spitzenreiter in Sachen Integration entschieden. Sie nutzt die integrierte Endodontiefunktion und kann dadurch zwischen den einzelnen Behandlungen mit wenigen Handgriffen wechseln, ohne Zusatzgeräte auf- und abbauen zu müssen: eine Zeit- und Raumsparnis. Zudem kann sie dank der USB- und Ethernet-Schnittstelle ihren TENE0 auch in Zukunft jederzeit an neue Entwicklungen anpassen, die per Internet oder USB-Stick installiert werden können.

Patientenkomfort hoch im Kurs

Wie gelingt es mir, meinem Patienten alle Behandlungsschritte verständlich zu machen und damit sein Vertrauen in meine Arbeit zu gewinnen? Diese Frage beschäftigt Zahnärzte auf dem gesamten Globus. Hierbei leistet die Behandlungseinheit wertvolle Unterstützung. „Ich kann mit dem integrierten System SIVISION dank der brillanten Wiedergabe von Fotos und Präsentationen meinen Patienten die Behandlung sehr genau erklären“, sagt Dr. Le. Auch Röntgenbilder lassen sich

über einen USB-Port auf dem Monitor der Behandlungseinheit anzeigen. Der Patient wird damit aktiv in Diagnose und Therapie eingebunden.

Daneben nimmt die Bedeutung des Patientenkomforts weltweit zu. Für Dr. Mishnev aus Russland war daher der hohe Komfort, den TENE0 bietet, ein entscheidendes Argument für die Einheit: „Dank Lordoseunterstützung und Massagefunktion liegen die Patienten bequemer und sind viel entspannter.“

TENE0 bietet darüber hinaus weitere Features für einen optimalen Patientenkomfort – beispielsweise die Höhenverstellung von 370 bis 820 Millimetern, die auch kleinen und älteren Patienten einen bequemen Einstieg ermöglicht.

Qualität made in Germany

Andere Länder – ähnliche Sitten. Praxiskonzepte unterscheiden sich innerhalb verschiedener Länder und natürlich auch global. Und doch gibt es eine Gemeinsamkeit: Bei der Entscheidung für ein durchdachtes Ergonomiekonzept mit innovativer Technologie und hochwertigem Design ist „Qualität made in Germany“ weltweit ein überzeugendes Argument. <<



KONTAKT

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
Fax: 0 62 51/16-25 91
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de